Splash RPX-ii Color Server

Fehlerbehebungshandbuch

© 2007 Electronics for Imaging, Inc. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen werden durch den Inhalt des Dokuments *Rechtliche Hinweise* für dieses Produkt abgedeckt.

45060098
23. April 2007

INHALT

EINFÜHRUNG 5

Fehlerbehebungsprozess 5

Terminologie und Konventionen 6

FEHLERBEHEBUNG 7

Splash RPX-ii Macintosh Computer 7

Netzwerkverbindung 8

Prüfen des Dongles 9

Verbindung zum Netzwerk 9

Verbindung zum Fiery Server 10

Direkte Verbindung 10

Prüfen der Verbindungen 11

Prüfen des Dongles 11

Prüfen der IP-Adresse auf Kopierer 11

Drucken 13

Drucken auf Kopierer 14

Drucken auf Fiery Server 15

Neuinstallieren der Fiery Server Systemsoftware 16

INDEX 17

EINFÜHRUNG

In diesem Dokument finden Sie Informationen über Fehlersituationen, die bei der Arbeit mit dem Splash RPX-ii Color Server auftreten können, und Empfehlungen zur Fehlerbehebung.

Fehlerbehebungsprozess

Der Splash RPX-ii Color Server ist mit dem Ausgabegerät DocuColor 240/250, DocuColor 242/252 bzw. DocuColor 260 und - über die Direktverbindung oder eine Netzwerkverbindung - mit einem Fiery Network Controller verbunden. In diesem Dokument werden Fehlersituationen thematisiert, die bei folgenden Komponenten auftreten können:

- Splash RPX-ii Color Server
- Schnittstelle zwischen dem Splash RPX-ii Color Server und dem Fiery Network Controller
- Schnittstelle zwischen dem Splash RPX-ii Color Server und dem Netzwerk

Probleme, die ausschließlich im Kontext des Fiery Network Controllers und der Schnittstelle des Fiery Network Controllers zum Ausgabegerät DocuColor 240/250, DocuColor 242/252 bzw. DocuColor 260 zu sehen sind, werden in diesem Dokument nicht behandelt. Detaillierte Informationen für den Fiery Network Controller hinsichtlich Inbetriebnahme, Wartung und Fehlerbehebung finden Sie in dessen Dokumentation.

HINWEIS: Dieses Dokument enthält keine spezifischen Informationen über den verwendeten Apple Macintosh Computer. Detaillierte Informationen für den Macintosh Computer hinsichtlich Inbetriebnahme, Wartung und Fehlerbehebung finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Macintosh Computer.

Terminologie und Konventionen

In diesem Dokument werden die folgenden Begriffe und Konventionen verwendet.

Begriff oder Konvention	Beschreibung
Fiery Server	Fiery Network Controller
Kopierer	DocuColor 240/250, DocuColor 242/252 bzw. DocuColor 260
Mac OS	Mac OS X
Splash RPX-ii	Splash RPX-ii Color Server
Titel in *Kursivschrift*	Verweis auf andere Dokumente der Anwenderdokumentation
Windows	Microsoft Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003

FEHLERBEHEBUNG

In diesem Abschnitt finden Sie generelle Empfehlungen für die Fehleranalyse und Fehlerbehebung und Beschreibungen für allgemeine Fehlersituationen.

Das *Installationshandbuch* enthält detaillierte Anleitungen für das Verbinden des Splash RPX-ii mit der jeweiligen Umgebung, für die Installation der Splash RPX-ii Serversoftware und für das Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen. Führen Sie diese Anleitungen stets in der Reihenfolge aus, in der sie im *Installationshandbuch* beschrieben sind.

Lesen Sie die nachfolgenden Informationen, wenn Fehler und Probleme auftreten, obwohl Sie die erwähnten Anleitungen in der vorgegebenen Reihenfolge ausgeführt haben.

Splash RPX-ii Macintosh Computer

Die folgende Tabelle enthält Beschreibungen für Fehlersituationen, die durch den Computer verursacht werden, auf dem die Splash RPX-ii Serversoftware installiert ist.

Problem oder Fehler	Empfohlene Maßnahme
Der Splash RPX-ii wurde installiert und die Verbindung wurde hergestellt, der Computer startet beim Drücken der Einschalttaste aber nicht.	• Schließen Sie das Netzkabel des Splash RPX-ii korrekt an eine geerdete Steckdose an. • Lesen Sie die Informationen in der Macintosh Dokumentation oder fragen Sie Ihren Apple Servicepartner um Rat.
Der Splash RPX-ii startet mit dem Startton, auf dem Monitor erscheint aber keine Bildschirmanzeige.	• Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an eine geerdete Steckdose an. • Schließen Sie das Monitorkabel an den Monitor und an die Systemeinheit an. • Schalten Sie den Monitor ein. • Ändern Sie die Helligkeits- und/oder die Kontrasteinstellung. • Möglicherweise ist der Monitor defekt. Verwenden Sie versuchsweise einen anderen Mac OS kompatiblen Monitor (sofern verfügbar), um den Monitor als Fehlerquelle ausschließen bzw. bestätigen zu können.
Der Splash RPX-ii startet, Tastatur und/oder Maus funktionieren aber nicht.	• Schließen Sie das Tastaturkabel richtig an und prüfen Sie alle Kabel auf sicheren und festen Sitz. Verwenden Sie versuchsweise eine andere Mac OS kompatible Tastatur und/oder ein anderes Kabel (sofern verfügbar), um festzustellen, ob die Tastatur bzw. das Kabel die Fehlerquelle ist. • Schließen Sie die Maus an die Tastatur an. Verwenden Sie versuchsweise eine andere Mac OS kompatible Maus (sofern vorhanden), um festzustellen, ob die Maus die Fehlerquelle ist.

Problem oder Fehler	Empfohlene Maßnahme
Das optische Laufwerk reagiert nicht.	• Warten Sie ca. 1 Minute, wenn sich ein Datenträger im Laufwerk befindet, um sicherzustellen, dass das Laufwerk nicht durch das Lesen des Datenträgers belegt ist. • Drücken Sie die Auswurftaste ⏏ auf der Tastatur. • Starten Sie, falls sich das Problem auf diese Weise nicht beheben lässt, das Festplatten-Dienstprogramm im Ordner „Programme > Dienstprogramme“, aktivieren Sie in der Liste links das Symbol für den eingelegten Datenträger und klicken Sie danach auf der Symbolleiste oben auf „Auswerfen“. • Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Laufwerk.
Das System ist langsam und/oder reagiert immer wieder nur mit Verzögerung.	• Überprüfen Sie alle Kabel und alle Verbindungen. • Installieren Sie die Splash RPX-ii Serversoftware neu (siehe *Installationshandbuch*). • Vergewissern Sie sich, dass die Speichermodule (DIMMs) richtig installiert sind und Typ, Geschwindigkeit und Kapazität den Anforderungen entsprechen. Die Mindestsystemanforderungen sind im *Installationshandbuch* beschrieben.
Der Splash RPX-ii startet, die Splash RPX-ii Serversoftware meldet aber ein Problem.	• Für die ordnungsgemäße Funktionsweise der Splash RPX-ii Serversoftware müssen bestimmte Systemerweiterungen verfügbar sein. Fehlt eine dieser Systemerweiterungen, müssen Sie die Splash RPX-ii Serversoftware neu von der DVD installieren.

Netzwerkverbindung

Im Folgenden werden Fehlersituationen beschrieben, die bei der Nutzung einer Netzwerkverbindung auftreten können. Bei einer Netzwerkverbindung greift der Splash RPX-ii über das Netzwerk auf den Kopierer zu.

Bei einer Netzwerkverbindung können Sie die Funktionen und den Workflow des Splash RPX-ii Servers und des Fiery Servers zusammen verwenden.

HINWEIS: Die Kommunikation zwischen dem Splash RPX-ii und dem Fiery Server ist für eine Gigabit-Ethernet-Verbindung optimiert. Sie können die Systemleistung maximieren, wenn Sie beim Konfigurieren der Netzwerkverbindung den Splash RPX-ii und den Fiery Server über denselben Gigabit-Switch konfigurieren. Durch diese Maßnahme minimieren Sie den Einfluss des übrigen Datenverkehrs im Netzwerk auf die Systemleistung.

Prüfen des Dongles

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn der Splash RPX-ii das Fehlen des Dongles meldet:

- Vergewissern Sie sich, dass der Dongle in den Anschluss am Splash RPX-ii eingesteckt ist und seine Betriebsanzeige aufleuchtet.
- Ziehen Sie den Dongle ab und stecken Sie ihn nach kurzer Wartezeit wieder in den Anschluss.
- Beenden Sie die Splash RPX-ii Serveranwendung und starten Sie sie neu. Wenn der Dongle beim zweiten Mal erkannt wird, wechseln Sie zur Seite „Konten“ der Servervoreinstellungen und entfernen Sie den Splash Server von der Liste der Startobjekte.

HINWEIS: Wenn der Dongle beim zweiten Mal erkannt wird, aber nicht beim ersten Starten des Splash RPX-ii, kann dies daran liegen, dass der Dongle-Treiber noch nicht vollständig geladen war. Durch das Entfernen des Splash Servers aus der Liste der Startobjekte erhält der Dongle-Treiber die Gelegenheit, den Ladevorgang abzuschließen, bevor der Splash RPX-ii startet.

Verbindung zum Netzwerk

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn die Verbindung zum Netzwerk nicht zustande kommt:

- Prüfen Sie, ob das Ethernet-Kabel richtig auf der Rückseite des Macintosh Computers angeschlossen ist und richtig mit dem Netzwerk verbunden ist. Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Netzwerkkabel verwenden. Verwenden Sie nicht das Ethernet-Crossover-Kabel anstelle des Ethernet-Netzwerkkabels. Überprüfen Sie anhand der Kennzeichnung, ob es sich um das Crossover-Kabel handelt. Die beiden Kabel sind nicht gegeneinander austauschbar.
- Schließen Sie versuchsweise ein anderes Ethernet-Netzwerkkabel an den Computer an, wenn zwar das richtige Ethernet-Netzwerkkabel verwendet wird und dieses Kabel richtig an den Anschluss hinten am Splash RPX-ii angeschlossen, der Splash RPX-ii dennoch aber die Verbindung zum Netzwerk nicht herstellen kann.

HINWEIS: Das Ethernet-Netzwerkkabel muss mit dem ersten Anschluss am Splash RPX-ii verbunden werden.

- Vergewissern Sie sich, dass das Crossover-Kabel für die Fiery Scanfunktionalität richtig angeschlossen ist. Führen Sie einen Neustart des Fiery Servers aus, wenn Sie dieses Kabel abziehen oder neu anschließen.
- Überprüfen Sie die auf dem Splash RPX-ii festgelegten Netzwerkeinstellungen. Detaillierte Informationen über die Netzwerkeinstellungen finden Sie im *Installationshandbuch* und im *Konfigurationshandbuch*.
- Lesen Sie die Informationen über Netzwerke und Netzwerkeinstellungen in der Macintosh Dokumentation.

- Bitten Sie den Netzwerkadministrator, die Konnektivität anderer Geräte im Netzwerk zu prüfen, falls das Problem bestehen bleibt. Können auch andere Geräte keine Verbindung zum Netzwerk herstellen, liegt möglicherweise ein Problem beim Netzwerk selbst vor.
- Installieren Sie die Splash RPX-ii Serversoftware neu (siehe *Installationshandbuch*). Fehler in der Splash RPX-ii Serversoftware können zum Stillstand des Systems führen.

Verbindung zum Fiery Server

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn die Verbindung zum Fiery Server nicht zustande kommt:

- Überprüfen Sie, ob für den Fiery Server die richtige IP-Adresse eingestellt ist.

  Drucken Sie dazu die Konfigurationsseite oder fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator.
- Geben Sie die IP-Adresse manuell ein. Möglicherweise gehört der Fiery Server einem anderen Teilnetz an.
- Stellen Sie versuchsweise die Verbindung zu einem anderen Fiery Server für den DocuColor 240/250, DocuColor 242/252 bzw. DocuColor 260 her.
- Vergewissern Sie sich, wenn keine Druckausgabe erfolgt, dass im Setup-Programm des Fiery Servers unter der Rubrik „Netzwerk“ der Port 9100 aktiviert und freigegeben wurde. Beenden Sie den Splash RPX-ii, veranlassen Sie den Neustart des Fiery Servers und starten Sie danach den Splash RPX-ii neu.

  Weitere Informationen über die Port 9100 Konfiguration im Setup-Programm des Fiery Server finden Sie in der im Lieferumfang des Fiery Servers enthaltenen Dokumentation.
- Veranlassen Sie den Neustart des Fiery Servers (siehe Seite 13).
- Stellen Sie bei der erstmaligen Herstellung der Verbindung sicher, dass sich der Kopierer nicht im Schlafmodus befindet.

Direkte Verbindung

Im Folgenden werden Fehlersituationen beschrieben, die auftreten können, wenn der Splash RPX-ii und der Fiery Server über die direkte Verbindung kommunizieren.

Bei der direkten Verbindung greift der Splash RPX-ii Server über ein Ethernet-Crossover-Kabel auf den Fiery Server zu. Bei diesem Verbindungstyp ist der Splash RPX-ii als Ressource im Netzwerk sichtbar, der Fiery Server dagegen nicht.

Ergreifen Sie die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Maßnahmen, wenn beim Aufbau der Verbindung zwischen dem Splash RPX-ii und dem Fiery Server gemeldet wird, dass der Splash RPX-ii keinen Fiery Server am zweiten Ethernet-Anschluss erkannt hat.

Prüfen der Verbindungen

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Ethernet-Crossover-Kabel verwenden und dass dieses Kabel mit dem als „Net“ bezeichneten Anschluss am Fiery Server und mit dem richtigen Ethernet-Anschluss am Splash RPX-ii verbunden ist. Das Ethernet-Crossover-Kabel ist speziell gekennzeichnet. Weitere Informationen finden Sie im *Installationshandbuch* und im Dokument *Serverinstallation und -konfiguration: Übersicht*.

Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet-Kabel für die Fiery Scanfunktionalität richtig angeschlossen ist. Ziehen es zu diesem Zweck ab und schließen Sie es nach kurzer Wartezeit wieder an.

HINWEIS: Ethernet-Zusatzkarten werden von der direkten Verbindung nicht unterstützt.

Prüfen des Dongles

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn der Splash RPX-ii das Fehlen des Dongles meldet:

- Vergewissern Sie sich, dass der Dongle in den Anschluss am Splash RPX-ii eingesteckt ist und seine Betriebsanzeige aufleuchtet.
- Ziehen Sie den Dongle ab und stecken Sie ihn nach kurzer Wartezeit wieder in den Anschluss.
- Beenden Sie den Splash RPX-ii Serveranwendung und starten Sie ihn neu. Wenn der Dongle beim zweiten Mal erkannt wird, wechseln Sie zur Seite „Konten“ der Server-voreinstellungen und entfernen Sie den Splash Server von der Liste der Startobjekte.

HINWEIS: Wenn der Dongle beim zweiten Mal erkannt wird, aber nicht beim ersten Starten des Splash RPX-ii, kann dies daran liegen, dass der Dongle-Treiber noch nicht vollständig geladen war. Durch das Entfernen des Splash Servers aus der Liste der Startobjekte erhält der Dongle-Treiber die Gelegenheit, den Ladevorgang abzuschließen, bevor der Splash RPX-ii startet.

Prüfen der IP-Adresse auf Kopierer

Wenn die Direktverbindung nicht hergestellt werden kann, kann dies auch daran liegen, dass die IP-Adresse auf dem Kopierer nicht richtig konfiguriert wurde. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um diese Fehlersituation zu beheben:

- Beenden Sie den Splash RPX-ii.
- Legen Sie die IP-Adresse über das Kopiererdisplay fest (siehe „IP-Adresse für Kopierer über Kopiererdisplay konfigurieren“).
- Warten Sie, bis die Startseite des Fiery Servers gedruckt wird.

HINWEIS: Möglicherweise müssen Sie den Fiery Server manuell neu starten (siehe Seite 13).

- Vergewissern Sie sich, dass auf der Startseite die richtige IP-Adresse vermerkt ist.
- Starten Sie den Splash RPX-ii.

Festlegen der IP-Adresse

Legen Sie wie nachfolgend beschrieben für den Kopierer eine feste IP-Adresse fest.

IP-ADRESSE FÜR KOPIERER ÜBER KOPIERERDISPLAY KONFIGURIEREN

1. **Machen Sie den Kopierer betriebsbereit.**
2. **Drücken Sie auf dem Kopierer die Taste für die Anmeldung/Abmeldung.**
3. **Geben Sie über das Tastenfeld die ID ein und drücken Sie danach auf dem Kopiererdisplay auf „Bestätigen" (Confirm).**

   HINWEIS: Die ID lautet in der Regel „11111".
4. **Drücken Sie im Kopiererdisplay zweimal in Folge auf „Verwaltung" (System Settings) und danach auf „Netzwerk-Controller" (Network Controller Settings) und „Netzwerk" (Network).**
5. **Drücken Sie auf „2 TCP/IP – IP-Adresszuordnung" (Get IP Address) und drücken Sie auf „Einstellung ändern" (Change Settings).**
6. **Drücken Sie auf „Manuell" (Manual) und drücken Sie auf „Speichern" (Save).**
7. **Drücken Sie auf „3 TCP/IP – IP-Adresse" (IP Address) und drücken Sie auf „Einstellung ändern" (Change Settings).**
8. **Geben Sie die IP-Adresse über das Tastenfeld ein.**

   Wenn der Fiery die Softwareversion 2.0 oder höher ausführt, geben Sie die Adresse 169.254.208.164 ein.

   Wenn der Fiery die Softwareversion 1.1 ausführt, geben Sie folgende Adresse ein:

   - 169.254.208.164, wenn Ihr Netzwerk Adressen im Bereich 192.168.x.x verwendet.
   - 192.168.0.1 in allen anderen Fällen

   HINWEIS: Bei der richtigen IP-Adresse erfolgt keine Aktualisierung. In diesem Fall müssen Sie den Fiery Server manuell neu booten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Fiery Server manuell neu starten auf Seite 13.
9. **Drücken Sie auf „4 TCP/IP – Subnet-Maske" (Subnet Mask) und drücken Sie auf „Einstellung ändern".**
10. **Geben Sie über das Tastenfeld den Wert „255.255.0.0" ein und drücken Sie auf „Speichern".**
11. **Drücken Sie im Kopiererdisplay wiederholt auf „Schließen" (Close), um die Seiten mit den Einstellungen zu schließen.**
12. **Drücken Sie auf „Beenden" (Exit).**

Neustarten des Fiery Server

Nachdem Sie die IP-Adresse festgelegt haben, wird der Fiery Server automatisch neu gebootet und die Startseite gedruckt. Vergewissern Sie sich, dass auf der Startseite des Fiery Servers die richtige IP-Adresse vermerkt ist. Ist nicht die richtige IP-Adresse vermerkt, müssen Sie die IP-Adresse über das Display am Kopierer zurücksetzen und richtig einstellen.

FIERY SERVER MANUELL NEU STARTEN

1. **Schalten Sie den Kopierer aus.**
2. **Warten Sie ca. 1 Minute und schalten Sie den Kopierer wieder ein.**

Es können einige Minuten vergehen, bis der Neustart des Fiery Servers abgeschlossen und die Startseite gedruckt wurde und der Splash RPX-ii den Fiery Server erkennt. Der Splash RPX-ii stellt die Verbindung erst abschließend her, nachdem die Fiery Startseite gedruckt wurde.

Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, wird die Splash RPX-ii Startseite gedruckt.

Drucken

Die Ermittlung der genauen Ursache gelegentlich auftretender Probleme mit der Druck- und Farbqualität ist schwierig. Drucken Sie daher stets die Startseite, um auszuschließen, dass der Kopierer gewartet oder justiert werden muss, bevor Sie den Ursachen für Probleme mit der Druckqualität nachgehen.

HINWEIS: Die Startseite des Fiery Servers wird automatisch gedruckt, wenn der Fiery Server neu gestartet wird. Wenn im Setup-Programm unter der Rubrik „Server“ die Option „Startseite drucken“ aktiviert wurde, wird die Startseite auch gedruckt, wenn der Fiery Server eingeschaltet wird. Weitere Informationen über das Setup-Programm des Fiery Servers finden Sie in der im Lieferumfang Ihres Fiery Servers enthaltenen Dokumentation. Die Startseite des Splash RPX-ii wird gedruckt, wenn der Splash RPX-ii gestartet wird, sofern auf der Seite „Server“ des Dialogfensters „Servervoreinstellungen“ des Splash RPX-ii die Option „Startseite drucken“ aktiviert wurde.

Drucken auf Kopierer

In der folgenden Tabelle werden allgemeine Fehlersituationen und Probleme sowie Maßnahmen zu ihrer Behebung beschrieben.

Problem oder Fehler	Empfohlene Maßnahme
Die Startseite wird nicht gedruckt.	• Vergewissern Sie sich, dass der Kopierer eingeschaltet und betriebsbereit ist. • Prüfen Sie, ob das richtige Crossover-Kabel verwendet wird und ob es richtig an den Fiery Server angeschlossen ist. • Führen Sie die folgenden Schritte aus, falls sich das Problem mit den vorigen Maßnahmen nicht beheben lässt: – Schalten Sie den Kopierer aus. – Schalten Sie den Splash RPX-ii aus; wählen Sie dazu „Ausschalten“ im Menü „Apple“. – Warten Sie 1 Minute. – Schalten Sie den Kopierer ein, warten Sie bis die Startseite des Fiery Servers gedruckt wird und prüfen Sie, ob auf der gedruckten Startseite die richtige IP-Adresse für den Fiery Server vermerkt ist. – Schalten Sie den Splash RPX-ii ein und starten Sie die Splash RPX-ii Serversoftware. • Warten Sie den Kopierer, falls das Problem weiterhin besteht.
Es kommt zu Inkonsistenzen in der Farbqualität.	• Möglicherweise muss der Kopierer gewartet werden; (verständigen Sie Ihren Servicepartner). • Erstellen Sie Kopien von Farbseiten über das Vorlagenglas des Kopierers, um die Farbqualität zu prüfen.
Die Druckqualität ist mangelhaft.	• Drucken Sie die Startseite des Splash RPX-ii. Damit die Startseite gedruckt wird, müssen Sie den Splash RPX-ii beenden und neu starten. Vergewissern Sie sich, dass in den Servervoreinstellungen des Splash RPX-ii die Option „Startseite drucken“ aktiviert ist. • Wird die Startseite des Splash RPX-ii in guter Qualität ausgegeben, kann ein Fehler in der Auftragsdatei oder im verwendeten Anwendungsprogramm die Ursache des Fehlers sein. • Wählen Sie „Fehlerbehebung“ im Menü „Hilfe“, damit die Testseite gedruckt wird. • Vergewissern Sie sich, dass die richtige Druckerbeschreibungsdatei (PPD) installiert wurde. Weitere Hinweise finden Sie im *Druckhandbuch*. • Vergewissern Sie sich, dass das Videoschnittstellenkabel richtig an den Fiery Server und an den Kopierer angeschlossen ist. • Kalibrieren Sie das System. (Weitere Hinweise finden Sie im *Farbhandbuch*.) • Vergewissern Sie sich, dass die richtigen Splash RPX-ii Druckertreiberdateien installiert wurden. • Beenden Sie den Splash RPX-ii, navigieren Sie zum Ordner „Library > Preferences“ und löschen Sie die Datei „Splash Color Prefs.xml“ aus diesem Ordner. Starten Sie danach den Splash RPX-ii neu. • Wählen Sie „Ausgabeprofile“ im Menü „Profile“. Installieren Sie die Splash RPX-ii Serversoftware neu, falls eines der Menüs im Fenster „Ausgabeprofile“ leer ist, d.h. keine Profileinträge enthält.

Problem oder Fehler	Empfohlene Maßnahme
Der Splash RPX-ii erscheint auf Client-Workstations in der Druckerliste, bestimmte Aufträge werden aber nicht gedruckt.	• Drucken Sie den betreffenden Auftrag aus einer anderen Anwendung, um festzustellen, ob die verwendete Anwendung die Ursache für das Problem ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung zwischen dem Splash RPX-ii und der Client-Workstation richtig funktioniert, indem Sie eine einfache Datei, z. B. eine Textdatei drucken. • Drucken Sie nochmals die Datei, bei der das Problem ursprünglich auftrat. • Tritt das Problem weiterhin auf, markieren Sie die betreffende Datei im Bereich „Warten“ und wählen Sie „Spooldatei speichern“ im Menü „Datei“. Speichern Sie die Spooldatei und leiten Sie sie zur weiteren Analyse an den technischen Support weiter.
Aufträge werden langsam gespoolt.	• Vergewissern Sie sich, dass die Option „Printer Sharing“ auf der Seite „Sharing“ der Systemeinstellungen deaktiviert ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Firewalls für die Ports 515 und 9100 deaktiviert sind. • Deaktivieren Sie alle Antivirenprogramme auf dem Server.
Die RIP-Verarbeitung ist langsam.	• Wenn die RIP-Verarbeitung von in InDesign oder Quark Xpress erstellten Aufträgen oder PDF-Dateien langsam erfolgt, müssen Sie für diese Arten von Aufträgen die Option „Unseparierte Überdrucke anzeigen“ aktivieren.
Die Remote-Schnittstelle trennt die Verbindung zum Server.	• Laden Sie die neueste Version der Komponente Splash Server Remote aus dem Ordner „Splash Installationsprogramm – Downloads“ auf dem Splash RPX-ii herunter und ersetzen Sie hiermit die Version auf der Workstation im Netzwerk.

Drucken auf Fiery Server

Ergreifen Sie die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Maßnahmen, wenn Probleme beim Drucken auftreten.

Überprüfen der Fiery Server Installation

Wenn Sie mit einem DocuColor 260 verbunden sind, starten Sie den Fiery Server neu (siehe Neustarten des Fiery Server auf Seite 13). Wenn eine Seite mit dem Text „Limited Printing Capability . . . Insert the Green USB Feature Activation dongle into the Fiery bustled controller . . .” gedruckt wird, wurde der Fiery Server bei der Installation nicht korrekt konfiguriert und benötigt eine erneute Installation. Weitere Informationen finden Sie in der im Lieferumfang Ihres Fiery Servers enthaltenen Dokumentation.

Senden von Testseiten

- Wählen Sie „Fehlerbehebung“ im Menü „Hilfe“ des Splash RPX-ii.
- Wählen Sie im Fenster zur Auswahl der Testseite für die Fiery Verbindung die gewünschte Seitengröße.
- Wird die gewählte Testseite gedruckt, wissen Sie, dass der Splash RPX-ii mit dem Fiery Server kommuniziert und der Fiery Server Aufträge empfangen und drucken kann.

Prüfen der Druckausgabe

- Verständigen Sie den technischen Support, wenn nur die Testseiten, aber keine anderen vom Splash RPX-ii gesendeten Aufträge richtig gedruckt werden.
- Ist die Qualität der Druckausgabe mangelhaft, liegt die Ursache des Problems möglicherweise beim Fiery Server. Weitere Informationen finden Sie in der im Lieferumfang Ihres Fiery Servers enthaltenen Dokumentation.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, wenn die Konfigurationsseite gedruckt wird, Sie aber keine Aufträge von einem Computer im Netzwerk drucken können:

- Überprüfen Sie alle Komponenten im Netzwerk - Kabel, Verbindungselemente, Abschlusswiderstände, Netzwerkadapter, Netzwerktreiber usw.
- Vergewissern Sie sich, dass die konfigurierten Netzwerkeinstellungen (z. B. AppleTalk Zone, IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway-Adresse) den tatsächlichen Gegebenheiten im Netzwerk entsprechen.

Neuinstallieren der Fiery Server Systemsoftware

Gehen Sie wie folgt vor, wenn die Fiery Server Systemsoftware aus irgendeinem Grund neu installiert werden muss:

- Beenden Sie den Splash RPX-ii.
- Befolgen Sie die Anleitungen für den Verbindungsaufbau im *Installationshandbuch*.

INDEX

A
Anwenderdokumentation 10
Ausgabeprofile 14
Auswurftaste 8

C
Crossover-Kabel 9, 11, 14

D
Datenverkehr 8
Defekt am Monitor 7
DIMMs 8
Dongle 9, 11
Druckerbeschreibungsdatei 14

E
Einschalttaste 7
Ethernet-Kabel 9, 10
Ethernet-Verbindung 8

F
Farbe
  Profile 14
  Qualität 14
  Voreinstellungen 14
Fehlerhebung, Option im Menü „Hilfe“ 15
Festplatte 8
Fiery Anwenderdokumentation 10
Fiery Dokumentation 5, 16
Fiery Server, IP-Adresse 12
Fiery Setup 13
Fiery Startseite 11, 12, 13
Fiery Systemsoftware 16

G
Gigabit Ethernet 8

H
Helligkeit 7

I
ID auf Kopierer 12
IP-Adresse 10, 11
  Konfigurieren 12
IP-Adresse auf Kopierer 12
IP-Adresse des Fiery Servers 12

K
Kabelverbindungen 8, 9, 16
Kalibrierung 14
Konfigurationsseite 10, 16
Kontrast 7
Kopierer, IP-Adresse 12
Kopiererdisplay 12

L
Löschen der Voreinstellungen 14

M
Macintosh Dokumentation 5, 7, 9
Maus 7
Menü „Apple“ 14
Minimieren von Verzögerungen 8
Monitor 7

N
Netzkabel 7
Netzwerkeinstellungen 16
Netzwerkkabel 9
Netzwerkprobleme 10
Neuinstallation der Fiery Systemsoftware 16
Neuinstallation der Software 8, 10, 14
Neustart des Fiery Servers 10, 13

O
Optisches Laufwerk 8

P
Port 9100 10
Profile 14
Prüfen der Kabel 8
Prüfen der Verbindungen 7, 8

S
Scanfunktionalität, Crossover-Kabel 9
Scankabel 11
Serversoftware 10
Speicher 8
Splash RPX-ii Dongle 9, 11
Splash RPX-ii Startseite 13
Startseite 12
Startseite drucken 13
Systemanforderungen 8
Systemerweiterungen 8

T
Tastatur 7
Technischer Support 15, 16
Teilnetz 10
Terminologie 6
Testseiten 15

V
Videoschnittstellenkabel 14

W
Wartung des Kopierers 14